

4 18 / 36.

217

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.  
München 23, Viktoriastr. 25.

den 25. Oktober 1936.

27 Okt. 1936

S. H. Herrn Professor Dr. W. Engel, Berlin.

*20A*

*2.3/1*

Sehr geehrter Herr Professor!

Ihr Schreiben nr. 381 vom 23. d. M. habe ich erhalten und sage Ihnen meinen wärmsten Dank dafür. Am Tage zuvor erhielt ich die amtliche Mitteilung von der Gewährung einer Umzugskostenbeihilfe und bin Ihnen und allen beteiligten Herren zu großem Danke für diese sehr freundliche Entschloßung verbunden. Ich werde mich baldigst nach Ihrem Rate mit Herrn Ministerialrat Müller wegen der Auszahlung in Verbindung setzen.

Ueber die mögliche Formulierung des Forschungsauftrages habe ich sogleich nachgedacht, als ich hierher nach München kam und zunächst private, Arbeiten an hiesigen Handschriften aufgenommen habe. Ich habe folgendes gedacht. Die Bestände der bayerischen Staatsbibliothek München an Handschriften stammen aus den säku-

München 23,  
Viktoriastr. 25.

4 59 /

14. Nov. 1936

den 13. November 1936.

*216*

Sehr gelobte Herr Professor!

Besten Dank für Ihre Mitteilung, ich warke am nächsten Mittwoch dem 18. nachmittags 4 Uhr im Hotel Deutschland Kaiser am Hauptbahnhof sein.

Mein Mitler!

Wie sehr ergebnis

B. Schmeidler.

er am Anfang des  
tspunkt der Arbeit  
ntstehung dieser  
ch da um die Fort-  
egerensee begonnen  
und handschriften-  
Akademien unter  
erausgabe der  
durch unterscheiden,  
ob meine Hand lassen

würde geistesgeschichtlicher Art sein zur Herausarbeitung der